

# DEUTSCH-ITALIENISCHES SEMINAR ZUM PRIVAT- UND WIRTSCHAFTSRECHT

## Mittwoch, 24. September 2014

- 09.00 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel  
Prof. Alessio Zaccaria
- 09.15 Uhr **Prof. Francesca Ragno, Universität Verona**  
„Die Vereinbarungen über die Gerichtsstandswahl im europäischen und internationalen normativen Panorama“
- 09.45 Uhr **Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel, Universität Bayreuth**  
„Schuldrecht für die digitale Welt“
- 10.45 Uhr **Emanuela Ruffo, Universität Verona**  
„Die Aufklärungspflicht des Wertpapierdienstleistungsunternehmens“
- 11.15 Uhr **Dr. Malte Kramme, Universität Bayreuth**  
„Informationspflichten bei Fernabsatz- und Außergeschäftsraumverträgen“
- 11.45 Uhr **Prof. Mauro Tesaro, Universität Verona**  
„Die lästige Klausel im italienischen Recht, zwischen Zivilgesetzbuch und Verbrauchergesetzbuch“
- 15.00 Uhr **Carmen Langhanke, Universität Bayreuth**  
„Daten als Leistung“

- 15.30 Uhr **Camilla Fin, Universität Verona**  
„Hat der Schuldner ein Recht zur zweiten Andienung bei Nichterfüllung des Vertrages?“
- 16.30 Uhr **Dr. Stephan Keiler, LL.M., Universität Bayreuth**  
„Reisewarnungen und Reisehinweise“
- 17.00 Uhr **Tereza Pertot, Universität Verona**  
„Rechtsbehelfe bei vorweggenommener Nichterfüllung“

## Donnerstag, 25. September 2014

- 09.00 Uhr **Elisa Sgubin, Universität Verona**  
„Die Vereinbarung der Anwaltsvergütung“
- 09.30 Uhr **Prof. Stefano Troiano, Universität Verona**  
„Die Reform des Kindschaftsrechts in Italien“
- 10.30 Uhr **Prof. Riccardo Omodei Salè, Universität Verona**  
„Die Umsetzung der Funktionen dinglicher Rechtspositionen in der italienischen Rechtsordnung“
- 11.00 Uhr **Schlusswort**  
Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel

**24./25. September 2014**  
**Universität Bayreuth, K 3 (RW I)**